

Sasuke x Sakura

Weil es dich gibt

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 7: Sakuras Entscheidung

Als Sakura am nächsten Tag aufwachte, fühlte sie sich rund um wohl. Sie lag immer noch in Kakashis Armen und wie es schien hatte er sie die ganze Nacht festgehalten. Was Sakura schmunzeln ließ.

Sie wand sich aus seinen warmen Armen und verschwand mit ein paar Sachen in der Hand im Bad.

Nach 10 Minuten verließ sie das Bad wieder und machte sich auf den Weg in die Küche. Dort setzte sie Kaffee an und deckte den Tisch.

Gerade als Sakura fertig war, tauchte auch schon Kakashi auf und gab ihr einen Kuss auf die Wange.

Danach setzten sie sich zusammen und an den Tisch. Keiner der Beiden sprach ein Wort, aber das war auch nicht schlimm. Selbst nach so vielen Jahren verstanden sie sich auch noch immer ohne Worte.

Eine halbe Stunde später, machte sich Sakura auf den Weg ins Krankenhaus, während Kakashi zum Trainingsplatz 7 ging. Dort würden bestimmt schon Sasuke und Naruto ungeduldig auf ihn warten.

Kakashi nutze den Weg zum Trainingsplatz um über die vergangene Nacht nach zudenken, aber er kam zu dem Schluss, dass es sinnlos war weiter einen Gedanken deswegen zu verschwenden. Es war eine Affäre und nichts weiter.

Währenddessen war Sakura im Krankenhaus angekommen und machte sich auf den Weg in den höchsten Stock. Dort befand sich noch immer ihr Büro und Sakura atmete einmal tief durch als sie das vertraute Zimmer betrat.

Dies war ihre Welt hier gehörte sie hin und dies tat sie lieber als ANBU zu sein.

Sakura hatte sich noch nicht einmal fertig angezogen, als eine aufgeregte Schwester hinein kam und von einem Patienten erzählte der an Verbrennungen 2. Grades litt. Sein Körper besaß nur noch 20% normale Haut und seine Heilungschancen sahen sehr schlecht aus, wenn Sakura nicht ein Jutsu entwickelt hätte um genau solche Fälle behandeln zu können.

In Windeseile formte Sakura Fingerzeichen und statt grünem Chakra leuchtete nun rosafarbenes Chakra auf. Innerhalb weniger Minuten ging es dem Patienten wieder

soweit gut, dass seine Heilungschancen nun bei 60% lagen, aber es würde trotzdem noch ein langer Weg werden. Erst wenn er wieder bis zu 100% genesen war, dürfte er seinen Dienst als ANBU aufnehmen.

Auch würde er seine Maske im Krankenhaus tragen dürfen und nur Sakura dürfte wissen, um welchen ANBU es sich handelte.

Kurz darauf kümmerte sich Sakura schon um den nächsten Patienten. Einen Patienten mit mehreren Knochenbrüchen und inneren Verletzung. Dies war alles sehr schnell geheilt, aber er würde noch 1 Woche hier bleiben, damit er sich ausruhen und man ihn beobachten konnte. Denn manchmal konnten auch bei harmlosen Sachen Komplikationen auftauchen.

Bis zum Nachmittag führte Sakura eine Heilung bzw. Operation nach dem Anderen durch. Und schnell war ihr Name im ganzen Dorf wieder munde. Auch Sakuras Freunde von früher wussten nun, dass Sakura wieder zu Hause war.

Sakura bekam davon jedoch nichts mit. Sie hatte sich gerade um den nächsten Patienten zu kümmern. Einen Patienten mit einem Herzfehler, der nun endlich behebbar werden sollte. Nach 2 Stunden trat Sakura aus dem OP heraus und ein zufriedenes Lächeln zierte ihr Gesicht.

Mit diesem Lächeln ging sie auch zu den Eltern um Ihnen von der Nachricht zu erzählen. Sakura hatte den Satz noch nicht einmal zu Ende gesprochen, da befand sie sich in den Armen der glücklichen Eltern wieder.

Kurz darauf kam auch schon eine Schwester um die Eltern zu ihrem Sohn führen zu können. Sakura nutzte die Chance für einen Moment Ruhe und verschwand auf das Dach des Krankenhauses.

Hier vor 10 Jahren hatte die Rivalität zwischen Naruto und Sasuke angefangen. Beiden war es in diesem Moment egal, dass sie sich mit ihren Attacken gegenseitig töten würden, aber Sakura war es nicht egal gewesen.

So naiv wie sie früher gewesen war, hatte sie sich zwischen die Beiden werfen wollen um ihr Leben für das der beiden Jungs zu geben, aber Kakashi war zum Glück oder auch nicht dazwischen gegangen. Und nun stand Sakura 10 Jahre später alleine auf diesem Dach und rauchte in Ruhe eine. Wie sich das Leben doch verändern konnte.

Sakura hatte die eine Zigarette noch nicht einmal zu Ende geraucht, da tauchte auf einmal Kakashi auf dem Dach auf und sah sie tadelnd an. Aber Sakura tat so als ob er er nicht da wäre und rauchte ihre Zigarette in Ruhe zu Ende. Dabei schaute sie auf das Dorf runter und konnte auch nicht weit vom Krankenhaus zwei bekannte Menschen erkennen. Naruto und Sasuke. Sie schienen auf dem Weg zu Ichirakus Nudelsuppenrestaurant zu sein.

Kakashi schien ihren Blick gefolgt zu sein, denn er musste sich auch nun ein Schmunzeln verkneifen. Nach einer Weile der Ruhe fragte Kakashi: „Kommst du heute Abend was mit trinken? Die Jungs wollten deine Rückkehr feiern und auf dich anstoßen. Als neue ANBU-Kommandantin. Könntest du vielleicht bei Itachi eine Ausnahme wegen seinen Augen machen? Er ist einer unserer besten Kämpfer, nach dir. Wir können ihn mit seinem Sharingan gut gebrauchen.“ Sakura sah ihn einem Moment verblüfft an, bis sie verstand. Kakashi und Itachi waren durch Obito zu Freunde geworden.

„Meinetwegen, aber wehe du bittest mich Sasuke oder Naruto in die ANBU aufzunehmen. Bevor ich dem zustimme, werden sie mehrere Aufgaben erledigen müssen um sich ANBU nennen zu können. Auch wenn Naruto, den Kyubi in sich trägt und mit ihm Freundschaft geschlossen hat, reicht das noch nicht aus. Ich will von den Beiden sehen, dass sie nicht mehr an Rivalität denken, sondern an Kameradschaft. Das sie nicht einfach so das Dorf verlassen um stärker zu werden. Sie werden erst in der ANBU aufgenommen, wenn ich sehen kann, dass sie niemanden mehr im Stich lassen wollen.

Itachi kannst du ausrichten, ich haben morgen um 09.00 Uhr einen Termin noch frei. Sasuke werde ich sein Augenlicht auch zurückgeben, aber mehr auch nicht.

Als sie gegangen sind, wurde meine neue Familie wieder zerrissen. Denn die Menschen die mich aufzogen waren nicht meine wahre Eltern, sondern Handlanger von Danzou. Ich hätte hier vor 10 Jahren mein Leben für die beiden Jungs geopfert, weil sie meine neue Familie geworden sind, aber statt des Dankes habe ich nur Leid erfahren. Das kannst du den Jungs gerne ausrichten.

Leider kann ich dich heute Abend nicht begleiten, denn ich habe eine sehr lange Operation noch vor mir. Ich möchte einen jungen Mann gerne seine Beine zurückgeben, damit er mit seiner Frau doch noch eine Familie gründen kann“, hörte Kakashi Sakura sagen.

Kurz darauf war sie schon verschwunden und tauchte in ihrem Büro wieder auf. Sie hatte noch eine Stunde Zeit und diese würde sie für die restlichen Akten nehmen. Währenddessen trank sie noch einen Kaffee und ahnte nicht wie glücklich sie Sasuke und Itachi gemacht hatte.

Kakashi hatte sich gleich auf den Weg zu Sasuke und Itachi gemacht. Er hatte ihnen sofort von der Nachricht erzählen wollen, dass Sakura sie heilen wollte und wie es um die Aufnahme in die ANBU stand. Als Sasuke und Naruto jedoch erfuhren, dass Sakura heute Abend nicht dabei sein würde, stimmte es sie sehr traurig, aber Kakashi hatte eine Idee.

Man konnte bei einer Operation zu sehen und genau das wollte Team 7 machen. Sie wollten Sakura von außerhalb unterstützen und damit sie wusste das sie nicht mehr alleine war.

Eine dreiviertel Stunde später betrat Sakura in ihrer OP-Kleidung den OP-Saal. Sie hatte schon längst die Chakren von Kakashi, Naruto, Sasuke und Itachi gespürt, aber sie reagierte sonst nicht darauf.

Sakura atmete einmal tief durch und widmete sich danach voll und ganz ihren Patienten. Ihr Patient lag auf dem Rücken, denn bei einer Mission waren seine Lendenwirbel beschädigt wurden und konnte seitdem nicht mehr gehen. Sein größer Wunsch war es, dass er wieder gehen konnte und seine Frau Kinder bekommen konnte.

Sasuke hatte während der Operation genug Zeit Sakura genau zu beobachten und er konnte sich an ihrer Schönheit nicht satt sehen. Er ahnte, dass Sakura ihn spüren konnte, aber sie ließ sich nicht ablenken, sondern ihre Konzentration lag nur bei ihrem Patienten.

Nach 9 Stunden setzte Sakura nun zum ersten Mal ihr rosafarbenes Chakra ein und leitete etwas davon in seinen Körper und schloss danach die Wunde. Als die Wunde zu war, fingen die Schwestern an zu applaudieren und gratulierten ihrer jungen Ärztin für diese hervorragende Leistung.

Kurz darauf verließ Sakura schon den Saal und machte sich auf den Weg zu der Frau des Patienten. Sakura erläuterte ihr nur kurz den Verlauf der OP und erklärte wie es nun weitergehen würde.

Der Weg würde noch lang sein, aber in einem halben Jahr würde er ein normaler Mann sein können. Sakura hatte auch schon eine Idee, was der junge Mann nach seiner Genesung tun könnte. Er könnte Lehrer an der Akademie werden und damit jungen Menschen, aber auch anderen Hoffnung geben.

Erschöpfte teleportierte sich Sakura nach Hause und fiel danach ins Bett. Kurz darauf war sie schon eingeschlafen. Kakashi kam keine 5 Minuten später. Auch Sasuke, Naruto und Itachi fanden schnell den Weg in ihre Betten.